

4. Bibliographie der Schriften

**Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und
waltenden liebevollen und getreuen GÖttes / Zur
Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens**

...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vielmehr 1710!]

41.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

41.

Durch diese Druckerey wird der Buchladen unterstützt. Denn ob zwar diejenigen Schriften / welche in demselben bisher verlegt worden / zum theil in Halle / theils auch an andern Orten gedruckt sind / so hat man doch die Förderung nicht allezeit gefunden: daher denn um die Meßzeiten nicht wenig Bekümmerniß entstanden / wie man ohne Schaden das unter Händen habende Werck heraus bringen wolte. Nun aber kan es süglich so eingerichtet werden / daß alles in der richtigsten Ordnung fortgehe / und eine Anstalt der andern / und alle ie mehr und mehr dem ganzen Werck / die Hand bieten.

Es lasse dann auch der getreue Gott nun ferner sein Wort hiedurch ausgehen / und seines Namens Ehre ausgebreitet werden / daß ein ieder / wer auch dieses siehet / sagen müsse: Das hat Gott gethan; und bekennen / daß es sein Werck sey!

42.

Nicht geringer ist auch derjenige Segen / den Gott bey fernerer Einrichtung der Apotheke des Waisenhause / zwar nicht wider unsere Hoffnung / aber doch über Vermuthen / so reichlich mitgetheilet / daß man für diese Gnade allein Gott nicht genug danken kan.

Denn es ist schon in denen Fußstapfen Cap. II. n. 40. angeführet worden / in welcher Noth und Bedrengniß man wegen der Patienten bey hiesigen